

„Kunst trifft Wohnen“

80 Jahre und keine Anzeichen von ‚Altersmüdigkeit‘: 130 Gäste feierten das Bestehen von acht Jahrzehnten des Einrichtungshauses Hülskemper mit einer besonderen Vernissage.

Da hatte sich die Inhaberfamilie Hülskemper für ihr Firmenjubiläum einiges einfallen lassen, um die Gäste zu unterhalten: Bei der Vernissage ‚Kunst trifft Wohnen‘ zeigte der Künstler Hans-Peter Mader seine handgemachten Skulpturen und Objekte aus Keramik, darunter viele menschliche und tierische Kleinplastiken. Vor allem seine lebensgroßen Figuren für den Outdoorbereich interessierten die Gäste. Aber auch die Liebhaber ausgefallener Designermöbel kamen an dem Jubiläumstag auf die Kosten, konnten sie sich doch bei den Einrichtungsprofis Wolfgang Kettner und Tim Oberwelland, die eigens vom Bodensee und aus Ostwestfalen nach Oberhausen angereist waren, vielfältige Anregungen holen.

OB Klaus Wehling gratulierte mit einer launigen Rede, in der er die Leistung des Familienunternehmens, das in der Stadt seit Jahrzehnten für Wohnkultur und hochwertiges Design steht, würdigte. Bei Live-Musik und kulinarischen Leckereien aus dem Schwabenland kamen die Gäste mit den Jubilaren ins Plaudern und genossen das bunte Programm. „Fröhliche Gäste bei einer tollen Atmosphäre, ein beeindruckender Künstler mit ausgefallenen Objekten sowie zwei der besten deutschen Möbelmanufakturen zu Gast heute in Oberhausen: Ein wunderbarer Tag für alle Anwesenden, unser Team und unsere Familie“, so Stephan Hülskemper über das Event.



Zahlreiche Gäste, darunter OB Klaus Wehling und City-Manager Franz Muckel, gratulierten zum Firmenjubiläum des Einrichtungshauses und genossen die Vernissage mit dem anwesenden Künstler.
Bilder: Peter Braczo



Kunst macht Freude: Der Künstler Hans-Peter Mader präsentierte Stephan Hülskemper seine Tier-Plastik ‚Stier‘ aus Raku.



Möbelhersteller Wolfgang Kettner erläuterte dem interessierten Damen-Duo aktuelle Einrichtungstipps.



Kundenberaterin Ingrid Sölla zeigte Tim Oberwelland in der Mode-Boutique die neuen Herbst-Winter-Trends.



Architektin Vesna Janevska genoss eine Verschnaufpause auf einem schicken Sessel.